

# WIR BEWEGEN WANDEL ZU WERTEN.



© picture-alliance/dpa-ZB/KD Gaab

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

LIEBE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN,

mit diesem Geschäftsbericht blicken wir auf das Jahr 2022 zurück, welches für die Investitionsbank ein besonderes war. Denn neben dem Tagesgeschäft galt es die letzten Vorbereitungen auf dem Weg zu einer rechtlich selbständigen Förderbank zu tätigen, als die die IB seit März 2023 tätig ist. Auf diesem Weg hat die IB im Jahr 2022 alle gesetzten Meilensteine erreicht.

Es ist mir bewusst, dass Veränderungsprozesse nicht immer einfach sind. Sie müssen intensiv begleitet, Sorgen und Ängste aller Beteiligten ernst genommen und gehört werden. Dass dieser Prozess erfolgreich abgeschlossen werden konnte, ist dem Zusammenhalt und der Zusammenarbeit aller Kolleginnen und Kollegen der IB zu verdanken. Die mit den Neustrukturierungen verbundenen Herausforderungen wurden von Ihnen mit großer Flexibilität, Expertise und hohem Engagement gemeistert.

2022 starteten dann auch die ersten auf die vom Landesverwaltungsamt auf die IB übertragenen Förderprogramme der neuen Förderperiode. Damit stand, neben der Umsetzung der pandemiebedingten Förderprogramme, die Bewältigung des Übergangs der Förderperioden im Fokus. Die IB hat auch im Jahr 2022 das Fördergeschäft maßgeblich mitbegleitet. Zusammen mit dem Land wurden neue Förderinstrumente entwickelt. Darauf können wir zurecht stolz sein.

Auf der einen Seite Veränderungen, auf der anderen Seite Kontinuität: Die IB hat sich wieder als zuverlässiger Dienstleister für unser Land und leistungsstarker Partner für die Unternehmen, Kommunen und vor allem für die Menschen hierzulande erwiesen.

Gemeinsam mit der IB konnte unser Land in kurzer Zeit Darlehen für die Liquidität von Kommunen und kommunalen Unternehmen wie Stadtwerken oder Wohnungsbaugesellschaften und Krankenhäusern zur Verfügung stellen. Liquidität wurde auch über etablierte Darlehensprogramme aus Fonds ermöglicht. Dies hat zur Beruhigung der Märkte in Sachsen-Anhalt beigetragen.

Die IB hat im Jahr 2022 mehr als 9.000 Zuschüsse über knapp 690 Millionen Euro und etwa 500 Darlehen über rund 185 Millionen Euro ausgereicht (2021 waren es aufgrund der umfangreichen Bewilligungen der Corona-Hilfsprogramme rund 25.500 Zuschüsse über 740 Millionen Euro und 627 Darlehen über 174 Millionen Euro). Die wirtschaftlichen Verhältnisse der IB sind weiterhin stabil und geordnet, so dass die IB auf ein solides Geschäftsjahr zurückblicken kann und auch zukünftig als Mitgestalter und Impulsgeber gerüstet ist.

Mir ist bewusst, dass die Erwartungshaltung an die IB sehr hoch ist. Gleichwohl bin ich überzeugt, dass die IB vor dem Hintergrund der bisher guten Zusammenarbeit und der bisherigen Erfolge diesen Erwartungen gerecht werden wird.

Optimistisch blicke ich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

**Ihr Michael Richter**

Minister der Finanzen  
des Landes Sachsen-Anhalt